

Presseinformation

Spektakuläre Bahnhofsfotografien: Sonderausstellung „ONE STATION - Poesie der Bahnhöfe“ im DB Museum eröffnet

**Bilder des Fotokünstlers Christian Höhn bis 31. Mai 2015 zu sehen •
Synthese zwischen monumentaler Bahnhofsbaukunst und Werken der
Weltliteratur**

(Nürnberg/Berlin, 11. Dezember 2014) Das Nürnberger DB Museum eröffnet heute die Ausstellung *ONE STATION - Poesie der Bahnhöfe* des Nürnberger Fotografen Christian Höhn. Zehn Monate lang war Höhn im Auftrag des DB Museums unterwegs, um auf allen Kontinenten Bahnhöfe zu portraituren, die Schauplätze der Weltliteratur abgegeben haben. Die dabei entstandenen Fotografien bilden ein einzigartiges Bahnhofspanorama, von der kleinen Bergstation bis zum historischen Denkmal, vom australischen Outback bis zur japanischen Weltmetropole.

Zitate aus literarischen Werken, in die die Bahnhöfe Einzug gehalten haben, begleiten die Bilder der Ausstellung, so Sätze aus Ingeborg Bachmanns *Der gute Gott von Manhattan* oder Mark Twains *Riffelberg-Besteigung*. Die Bahnhofsbaukunst bildet dabei einen reizvollen Kontrast zu den Literatúrauszügen, die von Schicksalen, Gefühlen und Veränderungen an Bahnhöfen berichten.

Zu sehen sind u.a. die Stationen Gornergrat, Mailand und Beijing. Ebenfalls dabei sind Kapstadt, Mumbai, New York und Dresden. Die Ausstellung läuft bis zum 31. Mai 2015.

Christian Höhn hat bereits zahlreiche Publikationen sowie Ausstellungen im In- und Ausland realisiert. Bekannt geworden ist er vor allem durch seine großformatigen Aufnahmen internationaler Megacities.

Hinweis für die Redaktionen: Pressefotos der Ausstellung stehen Ihnen heute ab 14 Uhr unter <http://mediathek.deutschebahn.com> zur Verfügung.

Nicole Knapp
Sprecherin
Deutsche Bahn Stiftung
Tel. 030 297 61124
Fax 030 297 54902
info@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de